

**Kurztitel**

Unternehmensgesetzbuch

**Kundmachungsorgan**

dRGBL. S 219/1897 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 475/1990

**§/Artikel/Anlage**

§ 263

**Inkrafttretensdatum**

01.01.1994

**Außerkrafttretensdatum**

13.01.2015

**Beachte**

Tritt mit 1. Jänner 1995 in Kraft, sofern das Mutterunternehmen ein Kreditinstitut oder ein Versicherungsunternehmen ist (vgl. Art. XVII, BGBl. Nr. 532/1993 idF BGBl. Nr. 652/1994).

**Text****SIEBENTER TITEL****Angeschlossene (assoziierte) Unternehmen****Begriff, Befreiung**

**§ 263.** (1) Wird von einem in den Konzernabschluß einbezogenen Unternehmen ein maßgeblicher Einfluß auf die Geschäfts- und Finanzpolitik eines nicht einbezogenen Unternehmens, an dem das Unternehmen entsprechend § 244 Abs. 6 beteiligt ist, ausgeübt (angeschlossenes oder assoziiertes Unternehmen), so ist diese Beteiligung in der Konzernbilanz unter einem besonderen Posten mit entsprechender Bezeichnung auszuweisen.

(2) Auf eine Beteiligung an einem angeschlossenen (assoziierten) Unternehmen brauchen Abs. 1 und § 264 nicht angewendet zu werden, wenn die Beteiligung für die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns von nur untergeordneter Bedeutung ist.